

ZUSAMMENFASSUNG

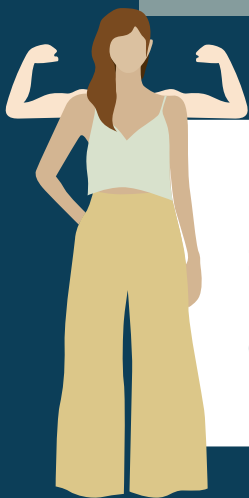
Im SwinG Projekt arbeiten wir gemeinsam an der Kunst, Türen für Frauen im Sport zu öffnen. Dieses Handbuch wurde ursprünglich entwickelt, um ein solides Fundament für einen Test des SWinG Konzepts zu haben. Aber das Projekt soll mehr als ein einmaliges, von der EU finanziertes Vorhaben sein, es ist vielmehr ein Konzept, das in der Zukunft weiterentwickelt werden wird.

Deshalb ist es das Ziel des Handbuchs, zentrale Komponenten vorzustellen, die das "Spielfeld" der Sportverwaltung/-führung "ebnen" und die gegenwärtige Situation in Frage stellen. Dabei werden die langjährigen Probleme der fehlenden Vielfalt in Entscheidungsgremien angesprochen = die Aktion, etwas im Sport zu bewegen.



WIE? MIT HILFE DES SWING KONZEPTS

DIMENSION I: MACHT KANN VERÄNDERN *



Säule 1: Die Zielgruppe: Frauen (Fokus auf Selbstbeobachtung, um eigene Barrieren abzubauen und gleichzeitig den inneren Coach zu fördern)

Säule 2: Die sektorübergreifenden und mehrdimensionalen Aspekte (Verbündete)



SWinG-Konzept & logik-modell schlüsselemente, um den status-quo der sport-governance zu unterbrechen



Die SWinG Formel um das "Spielfeld" der Sportverwaltung/-führung zu "ebnen" = "Empowerment" von Individuen und Organisationen

DIMENSION 2: MACHT KANN SICH VERBREITEN



Säule 3: Ansprechen von Schwachstellen/Problemen im System (das sportorganisatorische und kulturelle SWinG)

Säule 4: Sicherstellung der Kohärenz und Indexierung des Fortschritts (das externe Barometer)

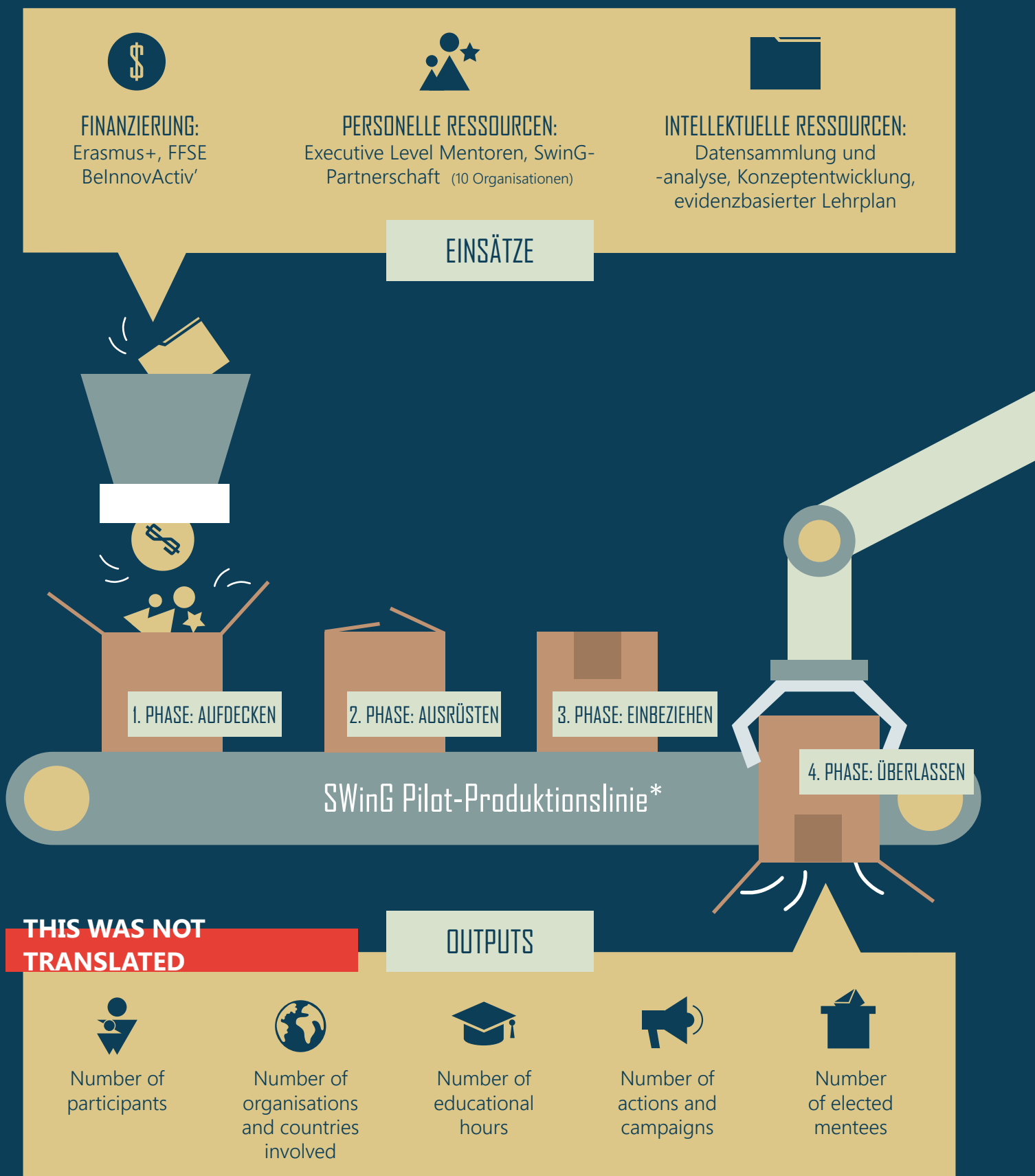


Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



ZUSAMMENFASSUNG

► DAS LOGIKMODELL DES SWING PILOTEN / MODELLIERUNG DES SWING PILOTEN

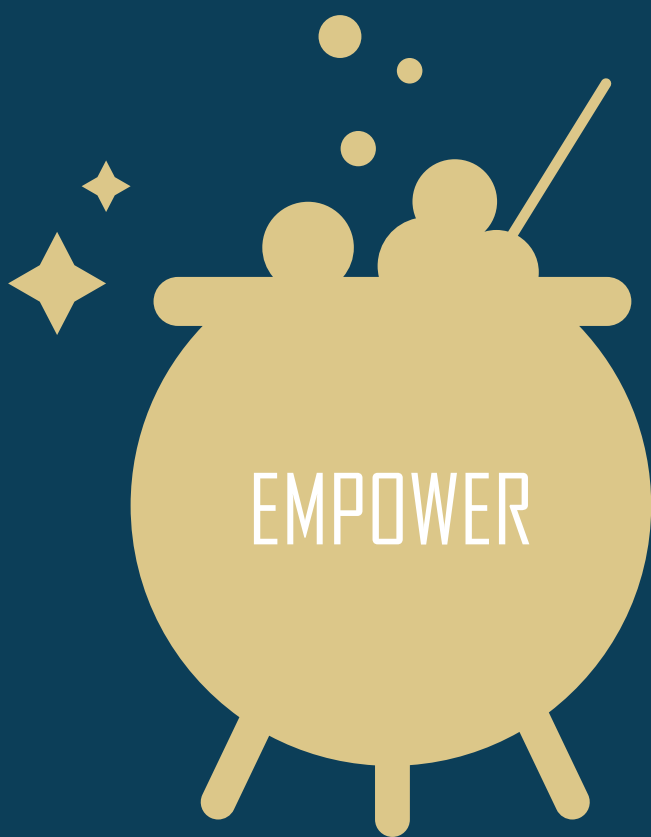


*Inspiriert vom U.S Department of State Global Sport Mentoring Program, das gemeinsam von Dr Ashleigh Huffman and Dr Sarah Hillyer entwickelt wurde.

SWinG-Konzept & logik-modell schlüsselemente, um den status-quo der sport-governance zu unterbrechen

► DER KONKRETE PILOTTEST

Das Geheimrezept des SWinG-Mentoring-Programms für eine erfolgreiche Mentoring-Beziehung'



EMOTIONALE INTELLIGENZ



GEGENSEITIGER RESPEKT



PERSÖNLICHE INVESTITION



OFFENES UND EHRLICHES FEEDBACK



WEISHEIT BEI KONFLIKTEN



FACHWISSEN UND NETZWERKE



REFLEKTIERTES ZUHÖREN

*Basierend auf der Definition von Empowerment von Nanette Page und Cheryl E. Czuba



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

